

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“ erscheinen amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“.
Zur Zeit der Herausgabe dieses Exemplares gehören zum Verbreitungsgebiet der VGS die Mitgliedsgemeinden Cursdorf, Deesbach, Katzhütte, Meuselbach-Schwarzmühle und die Stadt Oberweißbach/Thür. Wald.



Cursdorf



Deesbach



Katzhütte



Meuselbach-Schwarzmühle



Oberweißbach/Thüringer Wald



OT Lichtenhain

28. Jahrgang

Freitag, den 8. Dezember 2017

Nr. 12 / 49. Woche



Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen
eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Finden Sie in dieser Zeit Ruhe und Gelassenheit, blicken Sie auf das Erreichte
der letzten Monate zurück und sammeln Sie Kraft für das neue Jahr.

Herzig
Gemeinschaftsvorsitzender

Böhm
Bürgermeisterin
der Gemeinde Deesbach

Peter
Bürgermeister
der Gemeinde Meuselbach-Schwarzmühle

Eilhauer
Bürgermeister
der Gemeinde Cursdorf

Machold
Bürgermeister
der Gemeinde Katzhütte

Schmidt
Bürgermeister
der Stadt Oberweißbach/Thür. Wald

Amtlicher Teil

**Verwaltungsgemeinschaft
„Bergbahnregion/Schwarzatal“**

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr **nachmittags geschlossen**
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus dringliche Termine können mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbart werden.

Öffnungszeiten im Standesamt

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
 Mittwoch nach Vereinbarung
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Termine, auch außerhalb der Sprechzeiten, sind nach Vereinbarung möglich (Tel.: 036705 67145, Frau Weinberg)

Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Termine, auch außerhalb der Sprechzeiten, sind nach Vereinbarung möglich (Tel.: 036705 67145, Frau Weinberg) (Tel.: 036705 67161, Frau Schirmer)

Sprechzeit der Kontaktbereichsbeamten

jeweils Dienstag in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 im Gebäude Markt 4 in 98744 Oberweißbach
 Tel.: 036705 20165

**Direktwahlen
Verwaltungsgemeinschaft
„Bergbahnregion/Schwarzatal“**

Zentrale 67-0
Fax 67-110
 E-Mail: poststelle@vg-bergbahnregion.thueringen.de

Gemeinschaftsvorsitzender, Herr Herzig 67-101

Hauptamt poststelle@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Herr Herzig 67-101
 Sekretariat/Sitzungsdienst Frau Leidenfrost 67-100
 Standesamt Frau Weinberg 67-145
 Personal/Lohn/Forsten Frau Protze 67-143
 Datenschutzbeauftragter Herr Pauscher 67-154

Finanzverwaltung finanzverw@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Frau Brückner 67-130
 Haushalt/Rechnungswesen Frau Matz 67-134
 Steuern/Abgaben Frau Zühlke 67-133
 Leiter Kasse Herr Radtke 67-137
 Kasse Frau Fischer 67-135

Bauamt bauamt@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Herr Herzig 67-101
 Wirtschaftsförderung/
 Bauleitplanung Frau Köhler-Bartl 67-155
 allgemeine Verwaltung Frau Wittig 67-156
 Liegenschaften/
 Straßenausbaubeiträge Frau Keyser 67-157

Ordnungsamt

ordnungsamt@vg-bergbahnregion.thueringen.de

Amtsleiter Herr Weinberg 67-141
 Einwohnermeldeamt Frau Schirmer 67-161
 Feuerwehren/Kindergärten/
 Friedhofsverwaltung Frau Botz 67-148
 Wohnungsverwaltung/
 Ruhender Verkehr Frau Becher 67-120

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 02. Januar 2018

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 12. Januar 2018

Gemeinde Cursdorf

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cursdorf am 26.10.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

- Beschluss Nr. 187-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zur Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2017
- Beschluss Nr. 188-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zur Priorität von Baumaßnahmen
- Beschluss Nr. 185-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zum Einlegen eines Widerspruchs gegen den Schulmfragebescheid vom 19.09.2017
- Beschluss Nr. 186-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zum Einlegen eines Widerspruchs der Gemeinde Cursdorf gegen den Kreisumlagebescheid vom 19.09.2017
- Beschluss Nr. 189-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zu einem Antrag zum Fällen bzw. Ausschneiden von Bäumen

Nicht öffentlicher Teil

- Beschluss Nr. 190-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zur Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2017
- Beschluss Nr. 191-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zu einem Mieter-/ Nutzerwechsel der SELI-Halle
- Beschluss Nr. 192-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss zur Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens
- Beschluss Nr. 193-34/2017 vom 26.10.2017**
Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“, 98744 Oberweißbach, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) während der Dienstzeiten einzusehen.

**gez. Frank Eilhauer
Bürgermeister**

Gemeinde Katzhütte

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katzhütte am 22.11.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

- Beschluss Nr. 187/34-2017 vom 22.11.2017**
Beschluss zur Fortschreibung des 4. Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Katzhütte

Beschluss Nr. 188/34-2017 vom 22.11.2017

Beschluss zur Erhöhung der Elternbeiträge des Kindergartens Katzhütte

*Nicht öffentlicher Teil***Beschluss Nr. 189/34-2017 vom 22.11.2017**

Beschluss zur Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.10.2017

Beschluss Nr. 190/34-2017 vom 22.11.2017

Beschluss zur Vergabe einer Leistung

Beschluss Nr. 191/34-2017 vom 22.11.2017

Beschluss zur Vergabe einer Bauleistung

Beschluss Nr. 192/34-2017 vom 22.11.2017

Beschluss zur Vergabe eines Nachtrages zur Straßenbeleuchtung in der Eisfelder Str. 31- 68

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“, 98744 Oberweißbach, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Wilfried Machold
Bürgermeister

Amtsgericht Rudolstadt

Geschäftsnummer K 51/14

**Ausfertigung
Beschluss**

Das im Grundbuch von Oelze, Blatt 115, Grundbuchamt Rudolstadt eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 6 Gemarkung Oelze Flur 11 Flurstück 814, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Unland Eisfelder Straße 33 zu 2.157 qm

eingeschossiges Wohnhaus mit ausgebauten Dachgeschoss, Baujahr ca. 1900, Wohnfläche ca. 100 qm, zweigeschossiger Anbau, bzgl. des Zustandes wird auf das Gutachten verwiesen soll am

**Donnerstag, 01.02.2018, 10:00 Uhr, Saal 4
im Gerichtsgebäude Breitscheidstraße 133**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 115 lfd. Nr. 6 23.000 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 23.08.2017

Walther

Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

07407 Rudolstadt, 07.09.2017

Wiegand, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

- Siegel -

Gemeinde Meuselbach-Schwarzühle

Jagdgenossenschaft Meuselbach-Schwarzühle

Beschlüsse der nicht öffentlichen Mitgliederversammlung vom 08.11.2017

Beschluss Nr. 22/2017

Beschluss zur Entlastung des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

Beschluss Nr. 23/2017

Beschluss zur Verwendung des Reinertrages

Beschluss Nr. 24/2017

Beschluss zur Zahlung eines Darlehens

Beschluss Nr. 25/2017

Beschluss zur Zahlung eines Zuschusses

Beschluss Nr. 26/2017

Beschluss zur Zahlung einer Rechnung

Die Beschlüsse sind bei der Jagdvorsteherin einzusehen.

gez. Mandy Acker
Jagdvorsteherin

Stadt Oberweißbach

Ende Oktober wurden zwei große Investitionen der Stadt Oberweißbach beendet

Sanierung des alten Gemeindeamtes Lichtenhain/Bgb. mit Turm der alten Oberweißbacher Kirche.

Besondere Leistungen waren hierbei die Trockenlegung des Gebäudes, Schwammsanierung im Fachwerk, Erneuerung von Holzfenstern, Beschieferung der Fassade und Bau von Vereinsräumen.

Mit dieser Maßnahme wurde die Dorferneuerung im OT Lichtenhain/Bgb. abgeschlossen, die in 2008 begonnen wurde.



Als größte Investition war hierbei der grundhafte Ausbau der Ortsstraße in drei Abschnitten, der Bau des Güterplatzes sowie die Sanierung des denkmalgeschützten alten Gemeindeamtes. Es waren Maßnahmen des Vertrages zur Eingemeindung in die Stadt Oberweißbach von 2008.

Grundhafter Ausbau der Bahnhofstraße Oberweißbach

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden folgenden Arbeiten durchgeführt:

Neuverlegung von Trink-, Regen-, und Schmutzwasserleitung, Verlegung von Gas- und Stromleitungen, Erneuerung der Fahrbahn mit Gehwegen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Der Straßenbau war lange überfällig, da die miserablen Straßenverhältnisse für Urlauber von der Bergbahn kommend aber auch für die Bürger äußerst kritikwürdig waren.

Am 27.10.2017 erfolgte die Freigabe der Verkehrsanlage.



Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Cursdorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

03.12.	Herbert Voigt	zum 90. Geburtstag
16.12.	Margitta Wiedner	zum 70. Geburtstag
24.12.	Bernhard Fröbel	zum 70. Geburtstag



Gemeinde Deesbach

Mitteilungen

Zur Informationen

In einer Mitgliederversammlung des Vereins Selbstverwaltung für Thüringen e. V. am 15.11.2017 in Großschwabhausen wurden die Absichten der Landesregierung über die künftigen regionalen Strukturen, nach dem Scheitern des Gesetzgebungsverfahrens vom Sommer diesen Jahres, vorgestellt. Hierzu berichtete die Vereinsvorsitzende Constanze Möbius über ein in der 45. Kalenderwoche stattgefundenes Gespräch mit dem Innenminister Georg Maier.

Der Innenminister konnte im Wesentlichen nicht mehr, als bisher aus Presse- und Rundfunkveröffentlichungen zu entnehmen war, berichten.

Seinen Aussagen nach wird es keine gesetzlichen, zwangsweisen Fusionen von Gemeinden geben, sondern es gilt das Prinzip der Freiwilligkeit.

Anträge auf freiwillige Fusionen müssen bis zum 31.03.2018 gestellt werden, sofern sie in der derzeitigen Legislaturperiode der Landesregierung noch gesetzlich realisiert werden sollen.

In Folgenden werden auszugsweise Darstellungen aus einer Pressemitteilung von der Mitgliederversammlung des Vereins Selbstverwaltung für Thüringen e. V. aus der Mitgliederversammlung vom 15.11.2017 wiedergegeben:

Selbstverwaltung mit langem Atem

Verein lässt bei Widerstand gegen Gebietsreform nicht locker und stellt sich programmatisch breiter auf.

Großschwabhausen, 15. November.

Den Kurs für die weitere Verbandsarbeit hat der landesweit agierende „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“ am Donnerstag in Großschwabhausen abgesteckt. Vor über achtzig anwesenden Mitgliedern berichtete die Vereinsvorsitzende Constanze Möbius über die bisherige Vereinsarbeit und über die bisherigen Kontakte zum Innenminister, bei denen sie in Inhalt und Substanz „Luft nach oben“ sieht. Sabine Kraft-Zörcher, stellvertretende Vereinschefin und während des Volksbegehrens gegen die Gebietsreform dessen Vertrauensperson, stellte anschließend wesentliche Unterschiede zwischen einer Verwaltungsgemeinschaft und dem von der Landesregierung ins Spiel gebrachten Modellen vor.

Der Hohenleubner Bürgermeister Dirk Bergner, zugleich Vorstandmitglied, bekräftigte die klare Forderung des Vereins, in allen Vergleichen denkbarer Rechtsformen von Gemeinden

„das aus unserer Sicht erfolgreiche Modell der Verwaltungsgemeinschaft einschließlich der erfüllenden Gemeinde ideologiefrei und ehrlich abzuwägen“ und forderte die Anwesenden zugleich auf, sich nicht von „dahingeworfenen, rechtlich nicht abgesicherten Brocken aufröseln“ zu lassen. „Solange die Landesregierung diesen unsinnigen Kurs nicht aufgibt, lassen wir keinen Keil zwischen uns treiben und machen weiter“, formulierte er unter Beifall.

Der Verein will sich zugleich programmatisch breiter aufstellen. Neben dem Thema Gebietsreform werden sich die Mitglieder in neu zu gründenden Arbeitskreisen mit Konzepten zur Entwicklung der ländlichen Räume und mit Kommunal финанzen befassen. Mit einer angemessenen kommunalen Finanzausstattung stehe und falle die kommunale Selbstverwaltung, so dass der Verein sich auch „jeder Gebietsreform durch die Hintertür entgegenstellen will.“ Insgesamt sehe sich der Verein nicht in Konkurrenz zum Gemeinde- und Städtebund, wollte sich aber ergänzend besonders auf den ländlichen Raum fokussieren, einschließlich der Städte, die kreisfrei bleiben wollen, erklärte Bergner. „Das fällt uns leichter als in einem Verband, der auch die Interessen der großen, von der Gebietsreform nicht bedrohen Städte gleichermaßen vertreten muss.“ Abschließend stellte Constanze Möbius den weiteren Kurs des Vereins zur Abstimmung. Einmütig votierten die Anwesenden für die breite programmatische Aufstellung. Und auch die Position, weiterhin das Modell der Verwaltungsgemeinschaft öffentlich und in allen Diskussionen gleichberechtigt zu vertreten, fand bei drei Enthaltungen sowie ohne Neinstimmen eine überaus komfortable Mehrheit.

Selbstverwaltung für Thüringen e. V.

Bahnhofstraße 23

07768 Kahla

Nach der derzeitigen noch sehr unklaren Sach- und Erkenntnislage hat sich der Deesbacher Gemeinderat in der letzten Sitzung dafür ausgesprochen, derzeit mit den Einwohnern von Deesbach noch keine abschließende Entscheidung über das Wohl der Gemeinde zu treffen.

Claudia Böhm

Bürgermeister

Vereine und Verbände



Sonstiges

Fleißige Helfer machen Arbeitseinsatz am Wurzelberghäuschen

Am 25.11.2017 war es wieder einmal soweit, einen größeren Arbeitseinsatz am Wurzelberghäuschen in Katzhütte/Oelze durchzuführen.



Es ist 2017 schon elf Jahre her, als von einigen Initiatoren das Häuschen auf dem Wurzelberg eine Generalsanierung erhalten hat. So konnte damals ein neues Dach sowie ein Schlafboden errichtet werden. Gleichzeitig wurde das ganze Umfeld Tische, Bänke, Geländer, Quelle und Wege an der Hütte in Ordnung gebracht. Außerdem entstand auf der Wurzelbergwiese eine neue Friedenssäule nebst Friedenstaube. Diese Arbeit wurde von ein paar wenigen Helfern, die ihre Freizeit opfern und nicht nur über verschiedene Probleme in unserem Ort schimpfen, sondern einfach mal gehandelt haben, erledigt. Jetzt hatte am Wurzelberg der Zahn der Zeit erneut genagt und es wurde wieder einmal nötig, das vor Jahren Geschaffene zu erhalten.

Die damaligen Initiatoren und noch ein paar neue Freiwillige, unter anderem sogar ein Helfer aus dem benachbarten Meuselbach redeten nicht lange, sondern legten in alter Manier Hand an. Das Moos vom Dach wurde entfernt, bevor es die Schindeln angreift. Der Weg an der Quelle wurde trockengelegt und ein neues Geländer vor der Hütte entstand.



Neben vielen Kleinarbeiten wurde eine Weißtanne im Gedenken an unseren verstorbenen Wurzelbergfreund Helmut Werner gepflanzt. Ohne ihn wäre vieles nicht so schön auf unserem Hausberg. Er war damals der Mitinitiator der Restaurierung der Wurzelberghütte. Und so beschlossen wir, wie es früher hier oben auf dem Wurzelberg Sitte gewesen ist, der Tanne einen Namen zu geben. Jeder Einheimische wird Helmut unter dem Namen „Bismarck“ noch kennen. Nun hoffen wir, dass dieser Baum mit

Gemeinde Katzhütte

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

- | | | |
|--------|-----------------------------|--------------------|
| 3.12. | Karl Baumann | zum 70. Geburtstag |
| 5.12. | Christa Lattermann | zum 80. Geburtstag |
| 22.12. | Hartmut Töpfer | zum 70. Geburtstag |
| 27.12. | Viktoria-Hansi Ringlep-Cott | zum 75. Geburtstag |



Vereine und Verbände

Nachruf

Der Heimatverein Katzhütte-Oelze e. V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

Heinz Martin

1939 - 2017

Mit seiner Offenheit und Ehrlichkeit, aber vor allen Dingen mit seinen Hinweisen und Ratschlägen, besonders auf dem Gebiet des Goldwaschens, hat er maßgeblich zum Ansehen des Heimatvereins beigetragen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand
im Namen der Mitglieder des Heimatvereins



dem Schild „Bismarckanne“ wie einst die Königstanne hier oben auf dem Wurzelberg zu einem der prächtigsten Weißtannen heranwächst.

Im diesen Sinne mit einem alten Wurzelbergspruch:
„Glück für und für uns und dir“

Mathias Heuck, im Namen aller fleißigen Helfer

Die Grundschule Katzhütte
lädt ein zum
Weihnachtsprogramm
mit dem Märchen

„Das tapfere Schneiderlein“



am Freitag, dem 15.12.2017
in der Turnhalle in Katzhütte
Einlass ab 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt
wie immer unser Förderverein.

Gemeinde Meuselbach-Schwarzühle

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

10.12.	Irmgard Jahn	zum 95. Geburtstag
17.12.	Renate Schneider	zum 80. Geburtstag



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“, 98744 Oberweißbach, Markt 5
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (laufend nummeriert), kostenlos an die Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. der „Verwaltungsgemeinschaft Bergbahnregion/Schwarzatal“. Dazu gehören die Gemeinden Cursdorf, Deesbach, Katzhütte, Meuselbach-Schwarzühle und die Stadt Oberweißbach/Thür. Wald. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen

Große Silvester-Party



Vereinshaus Hirsch
Laubtalstr. 14 • Meuselbach

Kartenvorverkauf
ab 16.10.17
Raumausstatter Werner

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 14,00 Euro
Inkl. Getränk zur Begrüßung

Präsentiert vom Meuselbacher Carnavals Club

Stadt Oberweißbach

Mitteilungen

Auswertung der Beratung im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales mit Staatssekretär Uwe Höhn zum Fortgang der Gemeindegebietsreform

Nachdem am 02.11.17 eine Delegation von Bürgermeistern und Gemeinderäten zur Beratung im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales weilte, fand am 08.11.2017 auf Einladung des Kommunalen Bildungswerkes Thüringen und des Oberweißbacher Bürgermeisters eine weitere Beratung mit Staatssekretär Uwe Höhn in der Fröbelstadt statt. Vor etwa 40 Gästen informierte Höhn über den Stand des Fortgangs der Gemeindegebietsreform wie folgt:

- Als weitere mögliche Gemeindestruktur wird die Verbandsgemeinde angeboten. Die Verbandsgemeinde hat einen gewählten hauptamtlichen Bürgermeister mit Gemeinderat und eigenständige Mitgliedsgemeinden, mit ehrenamtlichen Bürgermeister und Gemeinderat.
- Die Verbandsgemeinde wird mit 8000 Einwohnern per 2035 im Gesetz festgeschrieben.
 - Die Einheitsgemeinde bzw. die Landgemeinde bleibt bei 6000 Einwohnern per 2035 wie in den Leitlinien bestehen.
 - Ende November kommt der Gesetzentwurf zur Gemeindegebietsreform in das Kabinett zur Beratung sowie dann zur weiteren Anhörung.

- Die Freiwilligkeitsphase für den Zusammenschluss zu Einheits-, Land- oder Verbandsgemeinden wird mit 100 € gefördert und endet am 31.03.2018 (der Termin hängt mit den Fristen der Gesetzgebung zusammen).
- Die Bildung neuer Verwaltungsgemeinschaften wird ausgeschlossen (wurde bereits 2009 von der CDU und 2011 nochmal von CDU und SPD als für nicht zukunftsfähig bezeichnet).
- Zwangseingemeindungen wird es in dieser Wahlperiode nicht geben.

Daraus ergeben sich für uns folgende Schlussfolgerungen und Fragen:

1. Die Strukturen bleiben so wie jetzt erhalten, die Gemeinden fassen keine Beschlüsse, allerdings ist fraglich, wie es nach Austritt von Dröbischau, Wittgendorf und evtl. weiterer Gemeinden aus den Verwaltungsgemeinschaften weitergeht, da dann die Verwaltungsgemeinschaften einwohneruntermäßig werden.
Auf Anfrage antwortete Uwe Höhn, „dann haben die beiden VG's weiter Bestand mit zwei Verwaltungen“.
Die Region verzichtet auf immerhin mögliche 900 T€ Fördermittel für freiwillige Zusammenschlüsse. Später ist evtl. mit einem Zwangszusammenschluss durch das Land zu rechnen. Immer weniger Einwohner in unseren Gemeinden haben die Verwaltung zu finanzieren. In unseren Verwaltungen haben die Mitarbeiter 2 - 3 Sachgebiete zu bearbeiten. Dies kann jedoch bei den immer umfangreicheren und bürokratischeren Verwaltungsvorgängen nicht zukunftsfähig sein. Die Selbständigkeit der Gemeinden bleibt erhalten mit ehrenamtlichen Bürgermeister und Gemeinde- bzw. Stadtrat.
2. Die Bildung einer Verbandsgemeinde ist nicht möglich, da hierbei die Einwohnerzahl von 8000 im Jahr 2035 im Bereich der beiden Verwaltungsgemeinschaften nicht erreicht werden kann.
3. Die Gemeinden werden sich einig zur Bildung einer Landgemeinde aus den Gemeinden beider Verwaltungsgemeinschaften.
Damit würde die 100 € Prämie/ Einwohner in unsere Region fließen. Durch den neuen Schlüssel zur Zahlung des kommunalen Finanzausgleichs wäre bei dieser Einwohnerzahl eine höhere Landeszuweisung möglich. Es gibt einen gewählten hauptamtlichen Bürgermeister mit Gemeinderat sowie ehrenamtliche Ortschaftsbürgermeister mit Ortschaftsrat. Die Gemeinden sind nicht mehr selbständig und somit angehörige der Landgemeinde. Auf dem Ortsschild steht der Name der jeweiligen Ortschaft.
In den bisherigen Beratungen der Bürgermeister und auch in der Beratung in Oberweißbach wurde immer wieder zum Ausdruck gebracht, dass Katzhütte zum Schwarzatal gehört.

Die Bürgermeister und die Gemeinderäte müssen ihren Bürgern nun diese Konstellation erklären um die geforderte Bürgerbeteiligung endlich auf den Weg zu bringen.
In Oberweißbach erfolgte dies am 14.11.17 und 16.11.2017 in zwei Einwohnerversammlungen.

Zur Information die Einwohnerentwicklung unserer Gemeinden:

	<i>Stichtag</i>	<i>Stichtag</i>	
<i>Gemeinde</i>	31.12.2016	30.09.2017	2035
Cursdorf	619	619	392
Deesbach	341	334	224
Katzhütte	1380	1356	901
Meuselbach-Schwarzühle	1101	1070	717
Oberweißbach/Thür. Wald	1713	1708	1291
	5154	5087	3.525

Bernhard Schmidt
Bürgermeister



Senioren

Geburtstagsglückwünsche

01.12.	Renate Porsche	zum 70. Geburtstag
03.12.	Gerhard Heinze	zum 90. Geburtstag
23.12.	Ingeborg Gruhn	zum 75. Geburtstag
23.12.	Roswitha Schamberger	zum 70. Geburtstag
31.12.	Luzie Schulz	zum 85. Geburtstag
31.12.	Hans-Jürgen Neupert	zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen

17. LICHTERFEST

vom 8. bis 10. Dezember 2017
in Oberweißbach

Freitag, 08.12.2017

- 17:30 Uhr Geführte Lichterwanderung zum Marktplatz
Route 1:
Start - Lichtenhain, Wendeplatz unterer Ort
Route 2:
Start - Oberweißbach Bushaltestelle Burg
Für Glühweinstops unterwegs wird gesorgt!
- 19.30 Uhr Adventskonzert
mit dem Männerchor Oberweißbach
in der Sängerstube
im Bürgerhaus

Samstag, 09.12.2017

- 16:00 Uhr Abendländische Tradition neu entdeckt -
Räuchern mit heimischen Kräutern,
duftenden Harzen & Gewürzen im Fröbelhaus
inklusive einem selbstgemachten
Glühwein Kosten: 9,50 EUR
- 16.00 Uhr Weihnachtsstimmung zur Glühweinparty
mit Lagerfeuer auf dem Festplatz
- 18.00 Uhr Welcher Verein
singt das schönste Weihnachtslied

Sonntag, 10.12.2017

- 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
mit dem Kirchenchor des Kirchspiels
Oberweißbach im geheizten Kirchsaal
mit anschließenden Kaffeetrinken
- 14.00 Uhr - Weihnachtsmarkt rund um den Festplatz
mit Weihnachtsbaumverkauf
- „Oh wie das duftet...“
die Kinderbäckerei hat geöffnet
- Weihnachtsbasteln im Fröbelhaus
- Weihnachtliche Klänge
mit dem Posaunenchor Meuselbach
- Der Weihnachtsmann kommt
- 16.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
mit anschließendem Lagerfeuer
auf dem Festplatz
- 17.00 Uhr Siegerehrung zum Wettbewerb
„Schönster Lichterschmuck“

Weihnachtsbaumverkauf zum Lichterfest

Die Nordmantannen werden zu folgenden Preisen verkauft:
Größe: 1,20 bis 1,60 m für 25 EUR
Größe: 1,70 bis 1,90 m für 35 EUR
Größe: 2,00 bis 2,25 m für 45 EUR
Die Blaufichten werden zu folgenden Preisen verkauft:
Größe: 1,00 m für 15 EUR
Größe: 1,80 m ca. für 25 EUR

Nordmantannen, aber auch andere Nadelbäume können mit Größenwunsch vorbestellt werden.

Der Erlös des Verkaufes kommt dem Förderverein „Südthüringer Dom“ zu Gute.

Kontakt und Informationen: Fröbelstadt Marketing GmbH
Telefon: 036705/62123 froebelstadt@gmail.com

Gedicht zum Lichterfest

Auf der Erde ist wieder Weihnachtszeit,
und in der Bergbahnregion hat es geschneit.
Da geh' ich gern durch meine kleine Stadt,
die so viele bunte Lichter hat.
Und zwischen all dem Weihnachtsglanz
ist schön zu seh'n Schneeflockentanz.

Für das Strahlen des Lichterfestes
geben alle Einwohner ihr Bestes.
Ach, wie ist es schön,
wenn unser Männerchor dann singt die
Weihnachtslieder und von der Hoffnungskirche
klingen die Glocken herüber.
Und überall erstrahlen Kerzen,
wie wird's dann warm in aller Herzen!

Ein Haus am Markt ist auch sehr schön geschmückt,
einst Friedrich Fröbel drin geboren ist.
Besucher kommen von nah und fern,
um es zu sehen und hätten gern auch einen Fröbelstern.
Von Friedrich Fröbel wurde er erdacht
und soll uns sagen, gebt auf all die Kinder acht.
Ein jedes Kind soll leben ohne Hunger und Leid,
das wünsch' auch ich mir zur Weihnachtszeit.

Marlene Jahn, Oberweißbach

Neupert's Hofadvent

wann: **am 22.12.2017 von 15:00 bis 22:00 Uhr**
wo: in der Sonneberger Straße 20
in Oberweißbach

- gemütliches Beisammensein
- Kinderbasteln
- Kaffee, Kuchen, frische Waffeln
- Deftiges vom Wild, Strauß, Schwein und Raclettes
- Geschenke für Groß und Klein
- heiße Getränke



Vereine und Verbände

Nachwuchstag der Fußballspielgemeinschaft Oberweißbach/Unterweißbach

Mehr als 60 Nachwuchsspieler und über 80 Erwachsene aus den umliegenden Ortschaften besuchten unseren super gut organisierten Nachwuchstag. Das Wetter spielte mit und die Sonne lachte bei der Eröffnung durch unseren Vorstand Günter Matuschek und Nachwuchsleiter Thomas Bätz. Mit acht verschiedenen Stationen und einer Soccer-Arena war für alle ein tolles Programm vorbereitet. Mit dem Trippelkönig, Elferkönig, Tor-

schusskönig und Kurzpassass standen die Schützlinge vor den verschiedensten Herausforderungen. Auch das Zielschiessen, von der Ecke, in kleine Ringe, auf die Torwand und in die Torwinkel brachte viel Spannung. Die Torhüterakademie mit Mario und Ben zeigten allen ihre tollen Trainingseinheiten und Paraden. In der Soccer-Arena fanden viele Tests eins zu eins oder auch gegen mehrere statt. Am Ende standen in allen Altersklassen die Besten fest und diese wurden zum Abschluss mit Medaillen und Pokalen ausgezeichnet. Ein großer Dank gehört dem Organisationsteam, den Spielern der ersten Mannschaft, allen Trainern, allen Sponsoren und dem Team hinter der Theke und am Rost. Am Ende blieb bei allen Akteuren ein breites Lächeln voller Zufriedenheit und Stolz einen solchen Tag für unsere Kinder vorbereitet und mit durchgeführt zu haben.

Thomas Bätz, Nachwuchsleiter der SG



Klub Sankt Florian

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr

wünscht allen Klubmitgliedern
mit ihren Ehepartnern

Der Vorstand

Weihnachtsbaumverbrennen
13.01.18 an der Feuerwehr
Oberweißbach

Liebe Oberweißbacher,

jetzt denken wir alle
an die schöne bevorstehende Weihnachtszeit,
doch am Samstag, 13.01.18 ist es schon wieder soweit,
wir sammeln ab 13 Uhr eure Weihnachtsbäume ein
und ab 15 Uhr ist gemütliches Beisammensein.
Wer seinen Baum bringt selbst vorbei,
bekommt einen heißen Glühwein frei.
Also kommt zu uns ans Gerätehaus,
dort gibt es auch einen Gaumenschmaus.

Bitte die Bäume gut sichtbar an die Straßen stellen!

Eure Feuerwehr

Feuerwehrverein
Oberweißbach e.V.

Große geführte Winterwanderung

am 30.12.2017

14:00 Uhr vom Fröbelhaus am Markt
anschließend stimmungsvolle

Winterparty

bei Glühwein, Bratwurst, Feuerschale und DJ
in der Parkanlage am Bahnhof
Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Fremdenverkehrsamt Fröbelstadt Oberweißbach
FSV 95 Oberweißbach

Sonstiges

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Günter Mielke

der am 26. November 2017 im Alter von
65 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

In den vielen Jahren seiner Tätigkeit für unsere Stadt und unsere Bürger haben wir ihn als treuen, pflichtbewussten Mitarbeiter und guten Arbeitskollegen geschätzt. Für unsere Bürger hatte er stets ein offenes Wort.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

B. Schmidt
Bürgermeister

Stadtrat

Belegschaft
des Bauhofes



allem auch an andere vermitteln möchte, kann nun ab März 2018 am einzigen Standort in Thüringen im historischen Fröbelhaus und in der schönen Umgebung der Stadt, eine Ausbildung zum zertifizierten Kräuterpädagogen machen. Die Gundermann-Naturerlebnisschule bietet diese Ausbildung im Verbund mit Stadt Oberweißbach, die alte Region der Buckelapotheker im Thüringer Wald an.

Die Kursteilnehmer lernen die Kräuter selbst kennen sowie deren Vorkommen, Standorte und Verwendung. „Das Ziel für uns alle ist ein schonender nachhaltiger Umgang mit der Natur, der Erhalt einer breiten Artenvielfalt und Schutz der Lebensräume“, sagt der Bürgermeister Bernhard Schmidt.

Die Kurse finden an elf mal zwei Tagen am Wochenende überwiegend in den Räumen des historischen Fröbelhauses und in der schönen Umgebung der Stadt statt.

Der zertifizierte KRÄUTERPÄDAGOGE kann, nach Abschluss der Qualifizierung, seine Kenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, z.B. in Familienbildungsstätten, Schulen, Kindergärten, bei Seniorenbetreuung, Gemeindeverwaltungen, Tourismus-Organisationen, Hotellerie und Gastronomie, Landwirtschaft oder Gärtnereien.



Seminartermine 2018:

10./11. März - 14./15. April - 26./27. Mai - 16./17. Juni - 18./19. August - 8./9. September - 20./21. Oktober - 10./11. November

Seminartermine 2019:

26./27. Januar - 16./17. März - 6./7. April

Teilnahmegebühr:

2.151,26 Euro zzgl. gesetzlicher 19 % MwSt. = 2.560,- Euro inkl. Prüfungsgebühr (entspricht 232,73 Euro pro Modul = 2 Tage).

Die Qualifizierung kann auch ohne Prüfung mit einer Teilnahmebescheinigung beendet werden. Die Kursgebühr wird vor Beginn in Rechnung gestellt und ist in 4 Raten zahlbar oder nach besonderer Vereinbarung. Es entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Bildungsscheck und alle regionalen Fördermöglichkeiten werden von uns akzeptiert. Infos finden Sie auf unserer Seite www.gundermannschule.com oder www.bildungspraemie.de oder den Bildungsscheck Thüringen unter www.gfaw-thueringen.de

Kursanmeldung und Ansprechpartner:

Beatrix Siegert, Gundermann -
Naturerlebnisschule e.K. - KRÄUTERPÄDAGOGE
www.gundermannschule.com - www.kraeuter-akademie.com
- www.campus-natur.de

Postfach 1139, D-40636 Meerbusch - Telefon 0049 (0) 2157/128520 - e-mail: gundermannschule@aol.com - Telefax 0049 (0)2157/128521

Kräuter und Wildpflanzen entdecken

Zertifikatslehrgang zum KRÄUTERPÄDAGOGEN

in Partnerschaft mit der Kräuterstadt
Oberweißbach im Naturpark Thüringer
Wald ab März 2018 - www.gundermannschule.com - www.oberweissbach.de



Die Welt der heimischen Kräuter und Wildpflanzen ist farbenfroh, spannend, nahrhaft und gesund. Wer sich bewusst ernähren will, die Wunder der Pflanzenwelt mit allen Sinnen entdecken und vor

Ortsteil Lichtenhain/Bgb.

Vereine und Verbände



MERRY CHRISTMAS

Wir wünschen allen unseren Kameradinnen und Kameraden ein wunderschönes Weihnachtsfest ein paar erholsame Tage und einen guten Start ins Jahr 2018!!!! 

Marion Kleemeyer Vereinsvorsitzende Feuerwehrverein Lichtenhain Bergb.	Mario Henkel Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Lichtenhain Bergb.
--	--

Alles auf zum Lichtenhainer Knutfest

Der Feuerwehrverein Lichtenhain Bergbahn veranstaltet wieder am 13.01.2018 sein alljährliches Knutfest mit Weihnachtsbaumverbrennung.

Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Kreuzung
(Containerplatz)



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Die gesponserten Weihnachtsbäume bitte am Freitagabend den 12.01.2018 sichtbar am Grundstück bereitstellen.
Wir würden uns sehr über zahlreiche Weihnachtsbäume und Gäste freuen.

Der Feuerwehrverein Lichtenhain Bergbahn